Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 11. November 2010 um 14:30 Uhr

Gespräch der Weserbergland-Nachrichten.de mit den heimischen CDU-Landtagsabgeordneten

Körtner und Deppmeyer: Neue Oberschule ist eine große Chance für das Weserbergland

Hameln (wbn). Die neue Oberschule ist eine große Chance für ganz Niedersachsen und das Weserbergland. Dies haben die beiden heimischen Landtagsabgeordneten der CDU, Ursula Körtner und Otto Deppmeyer, heute in einem Gespräch mit den Weserbergland-Nachrichten.de deutlich gemacht.

„Mit der Einführung der neuen ‚Oberschule' besteht jetzt für die Schulträger im Landkreis Hameln-Pyrmont die realistische Chance, vor Ort passgenau Lösungen zu finden und ohne bürokratische Hürden umzusetzen", sind die beiden heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Ursula Körtner und Otto Deppmeyer überzeugt. „Das ist vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung im Landkreis die einzige richtige Antwort auf den problematischen Rückgang der Schülerzahlen und damit der Gefährdung von Schulstandorten", sagte Otto Deppmeyer. „Den Schülern, Eltern und Schulträgern wird ein Strukturmodell an die Hand gegeben, das fast alle Entwicklungsmöglichkeiten von Schule abdeckt. Zum einen wird Schülern und Eltern eine weitere Option auf einen höchstmöglichen Bildungsabschluss geboten, zum anderen bleibt aber die Schullaufbahn der Kinder sehr lange offen, eine immer wieder erhobene Forderung der Eltern", ergänzt Ursula Körtner. Die beiden Landtagsabgeordneten sind fest überzeugt: „Die neue Oberschule vereint künftig Haupt- und Realschulen und bietet die Möglichkeit, diese Schulform um ein Gymnasialangebot zu erweitern. Allein die Eltern, Schüler und Lehrer und die Politik vor Ort entscheiden, ob und wie sie eine solche Schulform errichten".

(Zum Bild: Otto Deppmeyer mit Ministerpräsident David McAllister. Foto: Deppmeyer)

Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 11. November 2010 um 14:30 Uhr